

¹In the beginning God created the heaven and the earth.²And the earth was without form, and void; and darkness was upon the face of the deep. And the Spirit of God moved upon the face of the waters.³And God said, Let there be light: and there was light.⁴And God saw the light, that it was good: and God divided the light from the darkness.⁵And God called the light Day, and the darkness he called Night. And the evening and the morning were the first day.⁶And God said, Let there be a firmament in the midst of the waters, and let it divide the waters from the waters.⁷And God made the firmament, and divided the waters which were under the firmament from the waters which were above the firmament: and it was so.⁸And God called the firmament Heaven. And the evening and the morning were the second day.⁹And God said, Let the waters under the heaven be gathered together unto one place, and let the dry land appear: and it was so.¹⁰And God called the dry land Earth; and the gathering together of the waters called he Seas: and God saw that it was good.¹¹And God said, Let the earth bring forth grass, the herb yielding seed, and the fruit tree yielding fruit after his kind, whose seed is in itself, upon the earth: and it was so.¹²And the earth brought forth grass, and herb yielding seed after his kind, and the tree yielding fruit, whose seed was in itself, after his kind: and God saw that it was good.¹³And the evening and the morning were the third day.¹⁴And God said, Let there be lights in the firmament of the heaven to divide the day from the night; and let them

¹Am Anfang schuf Gott Himmel und Erde.²Und die Erde war wüst und leer, und es war finster auf der Tiefe; und der Geist Gottes schwebte auf dem Wasser.³Und Gott sprach: Es werde Licht! und es ward Licht.⁴Und Gott sah, daß das Licht gut war. Da schied Gott das Licht von der Finsternis⁵ und nannte das Licht Tag und die Finsternis Nacht. Da ward aus Abend und Morgen der erste Tag.⁶Und Gott sprach: Es werde eine Feste zwischen den Wassern, und die sei ein Unterschied zwischen den Wassern.⁷Da machte Gott die Feste und schied das Wasser unter der Feste von dem Wasser über der Feste. Und es geschah also.⁸Und Gott nannte die Feste Himmel. Da ward aus Abend und Morgen der andere Tag.⁹Und Gott sprach: Es sammle sich das Wasser unter dem Himmel an besondere Örter, daß man das Trockene sehe. Und es geschah also.¹⁰Und Gott nannte das Trockene Erde, und die Sammlung der Wasser nannte er Meer. Und Gott sah, daß es gut war.¹¹Und Gott sprach: Es lasse die Erde aufgehen Gras und Kraut, das sich besame, und fruchtbare Bäume, da ein jeglicher nach seiner Art Frucht trage und habe seinen eigenen Samen bei sich selbst auf Erden. Und es geschah also.¹²Und die Erde ließ aufgehen Gras und Kraut, das sich besamte, ein jegliches nach seiner Art, und Bäume, die da Frucht trugen und ihren eigenen Samen bei sich selbst hatten, ein jeglicher nach seiner Art. Und Gott sah, daß es gut war.¹³Da ward aus Abend und Morgen der dritte Tag.¹⁴Und Gott sprach: Es werden Lichter an der Feste des Himmels, die da scheiden Tag und Nacht

be for signs, and for seasons, and for days, and years: ¹⁵And let them be for lights in the firmament of the heaven to give light upon the earth: and it was so. ¹⁶And God made two great lights; the greater light to rule the day, and the lesser light to rule the night: he made the stars also. ¹⁷And God set them in the firmament of the heaven to give light upon the earth, ¹⁸And to rule over the day and over the night, and to divide the light from the darkness: and God saw that it was good. ¹⁹And the evening and the morning were the fourth day. ²⁰And God said, Let the waters bring forth abundantly the moving creature that hath life, and fowl that may fly above the earth in the open firmament of heaven. ²¹And God created great whales, and every living creature that moveth, which the waters brought forth abundantly, after their kind, and every winged fowl after his kind: and God saw that it was good. ²²And God blessed them, saying, Be fruitful, and multiply, and fill the waters in the seas, and let fowl multiply in the earth. ²³And the evening and the morning were the fifth day. ²⁴And God said, Let the earth bring forth the living creature after his kind, cattle, and creeping thing, and beast of the earth after his kind: and it was so. ²⁵And God made the beast of the earth after his kind, and cattle after their kind, and every thing that creepeth upon the earth after his kind: and God saw that it was good. ²⁶And God said, Let us make man in our image, after our likeness: and let them have dominion over the fish of the sea, and over the fowl of the air, and over the cattle, and

und geben Zeichen, Zeiten, Tage und Jahre ¹⁵und seien Lichter an der Feste des Himmels, daß sie scheinen auf Erden. Und es geschah also. ¹⁶Und Gott machte zwei große Lichter: ein großes Licht, das den Tag regiere, und ein kleines Licht, das die Nacht regiere, dazu auch Sterne. ¹⁷Und Gott setzte sie an die Feste des Himmels, daß sie schienen auf die Erde ¹⁸und den Tag und die Nacht regierten und schieden Licht und Finsternis. Und Gott sah, daß es gut war. ¹⁹Da ward aus Abend und Morgen der vierte Tag. ²⁰Und Gott sprach: Es erregte sich das Wasser mit webenden und lebendigen Tieren, und Geflügel fliege auf Erden unter der Feste des Himmels. ²¹Und Gott schuf große Walfische und allerlei Getier, daß da lebt und webt, davon das Wasser sich erregte, ein jegliches nach seiner Art, und allerlei gefiedertes Geflügel, ein jegliches nach seiner Art. Und Gott sah, daß es gut war. ²²Und Gott segnete sie und sprach: Seid fruchtbar und mehrt euch und erfüllt das Wasser im Meer; und das Gefieder mehre sich auf Erden. ²³Da ward aus Abend und Morgen der fünfte Tag. ²⁴Und Gott sprach: Die Erde bringe hervor lebendige Tiere, ein jegliches nach seiner Art: Vieh, Gewürm und Tiere auf Erden, ein jegliches nach seiner Art. Und es geschah also. ²⁵Und Gott machte die Tiere auf Erden, ein jegliches nach seiner Art, und das Vieh nach seiner Art, und allerlei Gewürm auf Erden nach seiner Art. Und Gott sah, daß es gut war. ²⁶Und Gott sprach: Laßt uns Menschen machen, ein Bild, das uns gleich sei, die da herrschen über die Fische im Meer und über die Vögel unter dem Himmel und

over all the earth, and over every creeping thing that creepeth upon the earth.²⁷ So God created man in his own image, in the image of God created he him; male and female created he them.²⁸ And God blessed them, and God said unto them, Be fruitful, and multiply, and replenish the earth, and subdue it: and have dominion over the fish of the sea, and over the fowl of the air, and over every living thing that moveth upon the earth.²⁹ And God said, Behold, I have given you every herb bearing seed, which is upon the face of all the earth, and every tree, in the which is the fruit of a tree yielding seed; to you it shall be for meat.³⁰ And to every beast of the earth, and to every fowl of the air, and to every thing that creepeth upon the earth, wherein there is life, I have given every green herb for meat: and it was so.³¹ And God saw every thing that he had made, and, behold, it was very good. And the evening and the morning were the sixth day.

über das Vieh und über die ganze Erde und über alles Gewürm, das auf Erden kriecht.²⁷ Und Gott schuf den Menschen ihm zum Bilde, zum Bilde Gottes schuf er ihn; und schuf sie einen Mann und ein Weib.²⁸ Und Gott segnete sie und sprach zu ihnen: Seid fruchtbar und mehrt euch und füllt die Erde und macht sie euch untertan und herrscht über die Fische im Meer und über die Vögel unter dem Himmel und über alles Getier, das auf Erden kriecht.²⁹ Und Gott sprach: Seht da, ich habe euch gegeben allerlei Kraut, das sich besamt, auf der ganzen Erde und allerlei fruchtbare Bäume, die sich besamen, zu eurer Speise,³⁰ und allem Getier auf Erden und allen Vögeln unter dem Himmel und allem Gewürm, das da lebt auf Erden, daß sie allerlei grünes Kraut essen. Und es geschah also.³¹ Und Gott sah alles an, was er gemacht hatte; und siehe da, es war sehr gut. Da ward aus Abend und Morgen der sechste Tag.